



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Mitteilungsvorlage vorsitzendes Mitglied öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0021
	Datum: 13.06.2019
	Aktenzeichen: 123.30-04/0004

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	20.06.2019
Öffentlich	Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg	02.09.2019

U-Bahn-Taktausweitung auf den U3-Ast Barmbek <> Wandsbek-Gartenstadt ausdehnen!
Stellungnahme der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat sich in seiner Sitzung am 29.04.2019 mit dem o.g. Thema auf Grundlage eines Antrages von SPD- und GRÜNE-Fraktion befasst und einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung verabschiedet:

„Das Vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung wird gebeten, sich gegenüber den zuständigen Behörden dafür einzusetzen, dass samstags eine Taktverdichtung der U3 zwischen Barmbek und Wandsbek-Gartenstadt erfolgt. Es soll in Wandsbek-Gartenstadt auch an Samstagen ein bahnsteiggleicher Umstieg zwischen U1 und U3 ohne Wartezeit möglich sein.“

Begründung:

Das Land Hamburg ist bestrebt, den ÖPNV stetig attraktiver zu machen. Ein ganz wichtiger Faktor dabei ist die Schaffung eines so engen Taktes, dass die Kund*innen im Idealfall gar nicht mehr auf die Uhr schauen müssen, wann der nächste Zug kommt – weil ohnehin alle fünf oder 3 ½ Minuten eine Bahn fährt. Zuletzt wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 eine merkliche Taktausweitung im U-Bahn-Netz vorgenommen.

Eine wichtige Verbindung verläuft vom Bahnhof Barmbek mit der U3 bis Wandsbek -Gartenstadt, wo ein bahnsteiggleicher Umstieg in die U1 Richtung Volksdorf/Großhansdorf möglich ist. Wochentags tagsüber besteht auf beiden Linien ein Fünf-Minuten-Takt, der einen bequemen Umstieg ohne Wartezeit ermöglicht. An Samstagen allerdings fährt die U1 bis Farmsen ab dem späteren Vormittag im Fünf-Minuten-Takt, während die U3 weiterhin nur alle 10 Minuten ver-

kehrt. Dies führt zu Wartezeiten in Wandsbek-Gartenstadt, die vermieden werden könnten, wenn auch die U3 alle fünf Minuten führe.

Zudem befindet sich der erste Bauabschnitt des B-Plans Barmbek-Nord 11 kurz vor der Fertigstellung. Es entstehen dort 156 geförderte Wohnungen, knapp 640 weitere sind bereits in Planung. Durch eine Taktverdichtung der U3 an Wochenenden würde auch die Haltestelle „Habichtstraße“ öfter angefahren und die neuen Mieter*innen könnten auch an Wochenenden bequemer den ÖPNV nutzen.

Der Hauptausschuss folgt der Beschlussempfehlung einstimmig.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und die Hamburger Hochbahn AG (Hochbahn) beobachten die Entwicklung der Verkehrsnachfrage kontinuierlich und passen das Verkehrsangebot in Abstimmung mit der zuständigen Behörde an die sich ändernde Nachfrage an. Bereits in den vergangenen Jahren wurden so die Takte der U-Bahn im Sinne eines nachfragegerechten und wirtschaftlichen Fahrplanangebots regelmäßig ausgeweitet. In Zukunft soll die Attraktivität des Angebots weiter ausgebaut werden, um zusätzliche Kundinnen und Kunden für den öffentlichen Personennahverkehr zu gewinnen. Dies gilt auch für den Abschnitt der Linie U3 zwischen den Haltestellen Barmbek und Wandsbek Gartenstadt, auf dem in den nächsten zwei Jahren schrittweise die Takte sowohl werktags als auch an den Wochenenden verdichtet werden sollen.

Petition/Beschluss:

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Dagmar Wiedemann

Anlage/n:
Keine